Ressort: Politik

Schäuble fordert rasche Regierungsbildung in Italien

Berlin, 02.03.2013, 15:00 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat die Politiker in Italien zur raschen Bildung einer Regierung gemahnt. Dem "Tagesspiegel" (Sonntagausgabe) sagte Schäuble, er gehe davon aus, "dass Italien seine Verantwortung kennt".

Die italienischen Politiker schuldeten nicht nur ihren Wählern und den Partnern in der Eurozone eine rasche Regierungsbildung, sondern auch die Finanzmärkte verlangten das. Unter Anspielung auf Kommentare des Kanzlerkandidaten der SPD, Peer Steinbrück, über "Clowns", die in Italien zu den Wahlgewinnern zählten, sagte Schäuble: "Wir müssen in Europa partnerschaftlich miteinander umgehen" Für ihn gelte jedenfalls: "Mein Name ist nicht Steinbrück."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-9019/schaeuble-fordert-rasche-regierungsbildung-in-italien.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619